



Dorf Echo



Nummer 427

Freitag, den 24. April 2026

www.schoenau-berzdorf.de

Amtliches Bekanntmachungsblatt für die Gemeinde Schönau-Berzdorf und Ortsteil Kiesdorf auf dem Eigen
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schönau-Berzdorf

Ein herzlicher Dank für unseren farbenfrohen Osterstein

Ich bedanke mich von Herzen bei den zahlreichen fleißigen Frauen und Männern, welche dem Aufruf von Karin Beyer (dfb) gefolgt sind und mit viel Engagement, Kreativität und Gemeinschaftssinn unseren Stein am Gemein-deamt österlich geschmückt haben.



(C) Gemeindeverwaltung Schönau-Berzdorf

Das Ergebnis ist ein wahrer Augenschmaus und bereichert unser Ortsbild auf ganz besondere Weise.

Luisa Rönisch
Bürgermeisterin

Aus dem Inhalt	Seite
◉ Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung	3
◉ Wir gratulieren - Glückwünsche	4
◉ Vereine und Verbände	5
◉ Schul- und Kitnachrichten	8
◉ Bibliothek	8
◉ Erreichbarkeit- Notfalltelefon	8
◉ Abfallkalender	9
◉ Kirchennachrichten	9
◉ Sonstiges	11

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, der 22. Mai 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Freitag, der 8. Mai 2026

Annahmeschluss für private und gewerbliche Anzeigen ist:

Montag, der 11. Mai 2026, 9.00 Uhr

IMPRESSUM

Dorfecho - Gemeinde Schönau-Berzdorf und Ortsteil Kiesdorf auf dem Eigen

- Erscheinung: monatlich

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeindeverwaltung Schönau-Berzdorf a. d. Eigen,
Bürgermeisterin Luisa Rönisch, Am Gemeindeamt 3,
02899 Schönau-Berzdorf
Ansprechpartner: Frau Nostitz, Tel. 035874 27104,
E-Mail: info@schoenau-berzdorf.de
Homepage: www.schoenau-berzdorf.de

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

• Aktuelles von der öffentlichen Gemeinderatssitzung

Bericht zur Gemeinderatssitzung am 31.03.2026

Die Gemeinderatssitzung am 31.03.2026 wurde um 19:30 Uhr im Feuerwehrdepot Kiesdorf durch die Bürgermeisterin Luisa Rönisch ordnungsgemäß eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Es waren sieben Gemeinderäte sowie drei Ortschaftsräte anwesend. Es nahmen neun Gäste an der Sitzung teil. Zwei Tagesordnungspunkte wurden einvernehmlich vertagt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

B38/2025 Beschluss zur Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung

Abstimmung: Ja: 7+1 Nein: 0 Enthalten: 0 Ausgeschlossen n. SächsGemO § 20/§ 39: 0
Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung mit der Gemeinde Markersdorf und der Gemeinde Schönau-Berzdorf im Konvoi gemäß § 3 Abs. 1 Sächsische Wärmeplanungsverordnung (SächsWPVO). Entsprechend § 3 Abs. 2 SächsWPVO bleibt die Pflicht der Stadt Bernstadt a.d. Eigen zur Vorlage eines eigenen Wärmeplans davon unberührt.

B06/2026 Verpachtung der Dachflächen des Kulturzentrums Kiesdorf zur Nutzung für Photovoltaikanlagen

Abstimmung: Ja: 6+1 Nein: 0 Enthalten: 0 Ausgeschlossen n. SächsGemO § 20/§ 39: 1
Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt, die Dachflächen des Kulturzentrums Kiesdorf zur Errichtung und zum Betrieb von Photovoltaikanlagen zu verpachten an die Bürgerenergie Löbau-Zittau.

Die Einnahmen aus der Verpachtung erfolgen nach der folgenden Variante: Variante C: Zahlung eines variablen Pachtentgelts in Höhe von 0,025 €/kWh, anteilig auf Basis des Eigenverbrauches durch das Kulturzentrum Der Bürgermeister/die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Verträge entsprechend der beschlossenen Variante abzuschließen.

B07/2026 Umlaufbeschluss Dringende Instandsetzung der Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus nach Komplettausfall

Abstimmung: Ja: 9+1 Nein: 0 Enthalten: 0 Ausgeschlossen n. SächsGemO § 20/§ 39: 0
Beschlusstext: Im Wege des Umlaufverfahrens beschließt der Gemeinderat die **unverzügliche Beauftragung der Firma Firma Lorenz** mit der Instandsetzung der Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus. Grundlage ist das vorliegende Angebot vom 28.01.2026 in Höhe von **6.891,84 €**. Die außerplanmäßige Ausgabe wird über die allgemeine Rücklage gedeckt.

B08/2026 Beschluss Überplanmäßige Kosten Kitaumbau

Abstimmung: Ja: 7+1 Nein: 0 Enthalten: 0 Ausgeschlossen n. SächsGemO § 20/§ 39: 0
Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde beschließt die Akzeptierung der überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 43.107,89 € für die Baumaßnahme „Umbau der Kindertagesstätte Hutbergzwerge“. Die Deckung der Mehrauszahlungen erfolgt aus den allgemeinen Rücklagen.

B09/2026 Beschluss über die Kooperationsvereinbarung Stadt-Umland-Forum LAG+ Beschluss vertagt

B10/2026 Beschluss Erleichterungen zur Aufstellung der Jahresabschlüsse in den Jahren bis 2020

Abstimmung: Ja: 7+1 Nein: 0 Enthalten: 0 Ausgeschlossen n. SächsGemO § 20/§ 39: 0
Beschlusstext: Der Gemeinderat Schönau-Berzdorf beschließt auf die in § 63 Abs. 9 Punkte 1 bis 11 der SächsKomHVO und in § 88 Abs. 5 der SächsGemO aufgeführten Bestandteile bei den Jahresabschlüssen bis einschließlich 2020 zu verzichten.

B11/2026 Spendenbeschluss

Abstimmung: Ja: 7+1 Nein: 0 Enthalten: 0 Ausgeschlossen n. SächsGemO § 20/§ 39: 0
Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von insgesamt 1950 € für den Kindergarten Hutbergzwerge. Der Gemeinderat bedankt sich für Unterstützung durch die Spender beim Weihnachts- und Wichtelmarkt.

B12/2026 Beschluss Bushaus Sonne Beschluss vertagt

Die Sitzung endete 21:45 Uhr mit einer anschließenden Besichtigung des Feuerwehrdepots.

gez. Luisa Rönisch
Bürgermeisterin

• Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Einladung zur nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 05.05.2026 um 19:30 Uhr in der Kindertagesstätte „Hutbergzwerge“ Schönau-Berzdorf statt.

Die Tagesordnung wird spätestens sieben Tage vor dem Sitzungstermin im digitalen Amtsblatt der Gemeinde Schönau-Berzdorf bekannt gemacht:

<https://www.schoenau-berzdorf.de/amtsblatt>

gez. Luisa Rönisch
Bürgermeisterin

• Abwasserzweckverband „Unteres Pließnitztal-Gaule“



Bekanntmachung

Auslegung der Jahresabschlüsse 2011 und 2012

Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011 und 2012 werden dauerhaft in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes -Am Gemeindeamt 3, in Schönau-Berzdorf- zu folgenden Sprechzeiten ausgelegt.

Sprechzeiten:

Dienstag: 09:00 bis 11:30 & 13:00 bis 17:45 Uhr

Donnerstag: 09:00 bis 11:30 & 13:00 bis 15:45 Uhr

gez. Weise
Verbandsvorsitzender

Bericht von der 1. Verbandsversammlung im Haushaltsjahr 2026 des Abwasserzweckverbandes „Unteres Pließnitztal-Gaule“ am 31.01.2026



gefasste Beschlüsse:

AZV-2026-010

Beschluss: Feststellung Jahresabschluss 2011

Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Abwasserzweckverbandes mit folgenden Eckdaten:

- der Fehlbetrag in Höhe von 90.107,05 € des ordentlichen Ergebnisses wird mit der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet,
- der Überschuss des Sonderergebnisses in der Höhe von 63.349,53 € wird der Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt,
- der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 24.806,66 €
- der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit beträgt 28.086,74 €
- der Zahlungsmittelsaldo der Finanzierungstätigkeit beträgt -43.745,10 €
- die Bilanzsumme beträgt 14.402.803,44 €

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 7 „JA“-Stimmen.

AZV-2026-011

Beschluss: Entlastung Verbandsvorsitzender 2011

Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung beschließt den Verbandsvorsitzenden des Abwasserzweckverbandes für das Haushaltsjahr 2011 zu entlasten. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 7 „JA“-Stimmen.

AZV-2026-012

Beschluss: Feststellung Jahresabschluss 2012

Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Abwasserzweckverbandes mit folgenden Eckdaten:

- der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 35.206,63 € wird der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt,
- der Überschuss des Sonderergebnisses in der Höhe von 3.007,70 € wird der Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt,
- der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 134.712,04 €
- der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit beträgt -21.778,25 €
- der Zahlungsmittelsaldo der Finanzierungstätigkeit beträgt -12.948,29 €
- die Bilanzsumme beträgt 14.116.645,92 €

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 7 „JA“-Stimmen.

AZV-2026-013

Beschluss: Entlastung Verbandsvorsitzender 2012

Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung beschließt den Verbandsvorsitzenden des Abwasserzweckverbandes für das Haushaltsjahr 2012 zu entlasten.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 7 „JA“-Stimmen.

gez. Weise
Verbandsvorsitzender

• Zweckverband Trinkwasser Ostritz-Reichenbach ZWOR

Zweckverband Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach

Der Städte und Gemeinden

Reichenbach/O.L., Ostritz, Schönau-Berzdorf auf dem Eigen, Markersdorf, Bernstadt auf dem Eigen

Verbandsvorsitzender: Herr Weise,
Görlitzer Str. 4
02894 Reichenbach/O.L.

Ansprechpartner: Herr Kolewe Telefon: 03581 - 335270
Telefax: 03581 - 335275

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR)

Einladung zur Verbandsversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich berufe die 2. öffentliche Verbandsversammlung im Jahr 2026 des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR) für den

19.05.2026, 09:00 Uhr,

in den Sitzungssaal des Rathauses in 02748 Bernstadt, Bautzener Straße 21,

ein.

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
 - Festlegung der zwei Unterzeichner der Sitzungsniederschrift
 - Bestätigung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.03.2026
 3. Beratung und Beschluss über den Analysenumfang zur nachhaltigen Sicherstellung der Trinkwasserqualität (Optionsleistung), Beschluss-Nr. 07/2026
 4. Beratung und Beschluss zur Sanierung Reinwasserbehälter im Wasserwerk Reichenbach, Beschluss-Nr. 08/2026
 5. Beratung zu lfd. Pachtverträgen im Verbandsgebiet
 6. Beratung und Beschluss Jahresabschluss 2023 des ZVOR, Beschluss-Nr. 09/2026
 7. Beratung und Beschluss Wirtschaftsplan 2026 WOR, Beschluss-Nr. 10/2026
 8. Beratung und Beschluss Haushalt 2026 mit Wirtschaftsplan des ZVOR, Beschluss-Nr. 11/2026
 9. Beratung und Beschluss Entgeltkalkulation 2026-2029, Beschluss-Nr. 12/2026
 10. Informationen der Verwaltung
 11. Allgemeines, Anfragen
- II. Nicht-öffentlicher Teil

gez. Weise

Verbandsvorsitzender

• Informationen aus dem Gemeindeamt

Geburtstagsgrüße im April

Die Gemeinde Schönau-Berzdorf gratuliert recht herzlich allen im **April** geborenen Bürgerinnen und Bürgern und wünscht alles Gute an Ihrem Jubeltag und für das neue Lebensjahr!

*„Der April macht, was er will – möge Ihr neues Jahr tun,
was Sie glücklich macht.“*

Herzlichst,
Ihre Bürgermeisterin
Luisa Rönisch

Credit: © iStockphoto - stock.adobe.com



Neues vom Bauhof



In den vergangenen zwei Wochen haben unsere Mitarbeiter des Bauhofs den Oxigraben gereinigt und entschlammt. Diese Arbeiten gehören zu den regelmäßigen Aufgaben und sind wichtig, um die Funktion des Grabens dauerhaft zu sichern.

Der Oxigraben filtert aus dem Grundwasser, welches durch die beiden Tiefenbrunnen in den Graben geleitet wird, die Eisenbestandteile aus dem Wasser. Durch die Entfernung von Schlamm und Ablagerungen wird ein reibungsloser Wasserabfluss gewährleistet.

Mit ihrem Einsatz leisten die Bauhof-Mitarbeitenden einen wichtigen Beitrag zur Pflege und Sicherheit der Anlage.

Glück auf und ein herzliches Dankeschön!

Wohnungsbeispiel

4-RAUM-WOHNUNG
SONNENSIEDLUNG 9
02899 SCHÖNAU-
BERZDORF



- 1-R-Wohnung Bergstraße 7
- 1-R-Wohnung Am Hutberg 44
- 2-R-Wohnung Am Hutberg 33
- 3-R-Wohnung Am Hutberg 34
- 3-R-Wohnung Am Hutberg 36
- 3-R-Wohnung Sonnensiedlung 13
- 4-R-Wohnung Sonnensiedlung 9

Ihr Kontakt für Anfragen zur Wohnungsbesichtigung:

info@schoenau-berzdorf.de oder telefonisch unter 035874/27104

Wichtiger Hinweis zu den Öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Schönau-Berzdorf

Im digitalen Amtsblatt unserer Homepage www.schoenau-berzdorf.de erscheinen die öffentlichen Bekanntmachungen, ortsübliche Bekanntmachungen sowie alle Satzungen.

Ihre Gemeindeverwaltung
Schönau-Berzdorf

• Ortschaftsrat Kiesdorf

Der Ortschaftsrat Kiesdorf informiert



Kiesdorf lädt ein zum
11. Familiensportfest
Pfingstsonntag
24. Mai 2026 ab 14 Uhr
im Kiesdorfer Grund

Das gibt's bei uns

- ✓ Spiel und Spaß für die ganze Familie mit Kletterturm, Bogenschießen, Riesenseifenblasen und vielen anderen lustigen Stationen
- ✓ Leckeres vom Grill, Kartoffelspiralen, hausgemachter Kuchen&Kaffee, Zuckerwatte und erfrischende Getränke

"Sport frei für Jung und Alt"



Jugendweihe
Kommunion
Konfirmation

Denken Sie an Ihre Grußanzeige!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | www.wittich.de
oder wenden Sie sich an Ihre/n Medienberater/-in!

• Vereine und Verbände

Die Freiwillige Feuerwehr Schönau-Berzdorf informiert



**HEXENFEUER
MIT FACKELUMZUG**
AUF DEM KALKPLATZ AM HUTBERG
30. APRIL 2026

Offizielle Annahme von Reising ab dem
28.04.2026!

START FACKELUMZUG: 19:30 UHR
Achtung neu: Start an der Feuerwehr
SCHÖNAU - Berzdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Kiesdorf informiert



Hexenfeuer
Freiwillige Feuerwehr
Kiesdorf auf dem Eigen
30. April

Die Wehr lädt alle Kameradinnen und Kameraden am **02.05.2026** um **19.30 Uhr** zur monatlichen Dienstversammlung und am **03.05.2026** um **09:30 Uhr** zur Ausbildung ein.
Diesen Monat findet das jährliche Mai-Feuer in der Walpurgisnacht statt. Hierzu sind alle am Donnerstag, den **30.04.2026** ab **19.00 Uhr** auf der Wiese vor dem Kiesdorfer Grund herzlich eingeladen.

Der Fackelumzug findet um 18.30 Uhr ab dem Kulturzentrum statt (Fackeln stellen wir gern zur Verfügung). Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Reisig, Äste, Gehölze (**KEINE** Balken, Bretter, Bauholz!) können zum abgesteckten Bereich auf der Wiese vor dem Kiesdorfer Grund gebracht werden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Freiwillige Feuerwehr Kiesdorf

Heimatgeschichtliches April 2026

4. Fortsetzung Spaziergang durch unser Dorf

„Handwerk und Gewerbe“ in Vergangenheit und Gegenwart ist unser Thema.



Hauptstr. 65 gehörte dem Friseur Toitz. Als Mieter übernahm Herr Völker den Friseursalon.

Hauptstr. 66 (s. „Dorf Echo“ Nr. 420 vom 19. September 2025)
Hauptstr. 62 Dieses Wohnhaus erbaute August Nicht.
Von 1953 – 01.09.1997 war es Kindergarten für 57 Kinder im Alter von 3-6 Jahren.
Die erste Leiterin war Carola Hähnichen. Ihr folgte Johanna Jungwirth, Marianne Kroschwald und ab 1983 Karin Kutsche.

Im unteren Teil des Gebäudes war die Schulküche. Hier wurde gekocht und das Mittagessen von Schülern und Lehrern eingenommen.

Die Köchinnen Günther, Schoft, Jählig, ab 1970 Küchenleiterin Margret Bläsche, Anita Fiedler, Frieda Hockauf, Gerda Jenke, später Renate Ebermann vollbrachten fast täglich Hochleistungen in der 17 m² großen Küche. Ca. 260 Essen wurden ab Mitte der 70er Jahre fast täglich produziert (s. „Schönau a.d. Eigen...“ S. 44/45 v. Oktober 2013).

Jetzt ist dieses Gebäude ein Einfamilienhaus.

Am Hutberg 45 Schule (s. Ebenda, S. 35 – 44)

Am Hutberg 46 Konsum – Verkaufsstelle, nach 1990 Lebensmittelverkauf durch das Ehepaar Joachim und Heidi Nostitz.

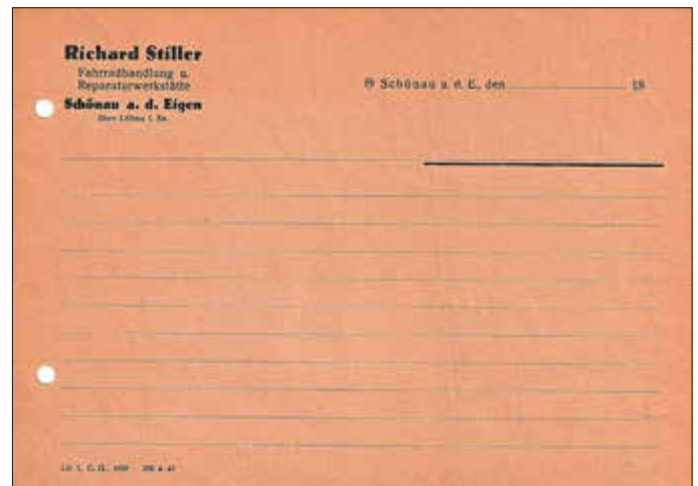
Jetzt befindet sich hier die Gozdawa GmbH.

Am Hutberg 47 Kleingartenverein, Spartenheim des VKSK „Am Hutberg“ (Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter).

Am Hutberg 49 Kindergarten, Gemeindeeigentum (s. Chronik „Schönau auf dem Eigen ...“ S. 45 - 48)

Hauptstr. 59 wurde errichtet von Beukert und Helene Franz. 1927 erfolgte ein Um- und Ausbau an das Wohnhaus von Richard Stiller.

Er führte ein Fahrradhandel mit Werkstatt und von 1928 – 39 eine Tankstelle.



Der neue Eigentümer Erich Schäfer vermietete den Laden.

Anfangs war eine Molkereiverkaufsstelle hier. Vom Dezember 1974 bis 31.05.1993 diente der Laden als Poststelle.

Jetzt ist es ein Einfamilienhaus.

Gegenüber, stand die Konsumverkaufsstelle 327, auch „Berndt alte Hausnummer 164

Im EG war der Verkauf, im OG Wohnräume.

Im Angebot waren die Dinge des täglichen Bedarfs.



Hauptstr. 60 befand sich die Sattlerei von Emil Malbrich. Er hatte die Werkstatt gemietet.

In den Sommermonaten reichte er in den 50er und 60er Jahren sonntags in der Schutzhütte auf dem Hutberg einen kleinen Imbiss und schenkte Bier aus.

Am Gemeindeamt 6 war einst ein Wohnhaus, das in den 90er Jahren leer stand.

Die Gemeinde kaufte es, um es abzureißen und hier das Heimathaus. hinzustellen. Dieses Gebäude stand auf der Kleinen Seite 13.

Die Besitzerin, Verena Herrmann schenkte dem Heimatverein das bereits entkernte Haus. Es wurde im Jahre 2000 mit Technik der Fa. „Eigensche Landservice GmbH“, unter Leitung von Konrad Fiebig, über die Brücke an der „Sonne“, weiter über die Hauptstraße, innerhalb von zwei Tagen an den jetzigen Standort gebracht. Im Rahmen einer ABM (Arbeitsbeschaffungsmaßnahme) wurde es fachgerecht,

unter Kontrolle der Denkmalsbehörde, aufgebaut und 2001 übergeben. In dem sehr liebevoll eingerichteten Haus, in dem eine Blockstube und Küche ist, befinden sich im OG zwei Dauerausstellungen: „Erinnerungen an meine Schulzeit“ und „Die Gemeinde Berzdorf im Modell“.

Am Gemeindeamt 5 war viele Jahre das Armenhaus der Gemeinde, später Mietshaus.

Am Gemeindeamt 4 Hier hatte Anna Ay ein Kolonialwarengeschäft, das Frieda Pfalz bis in die 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts führte.

Heute ist es ein Einfamilienhaus.

Am Gemeindeamt 1 erbaut 1732, war die Kirchscheule. Dieses Haus diente bis 1964 als staatliche Schule und Wohnung. Ab 1994 sind es Pfarramt, Gemeinderaum und Wohnungen.

Am Gemeindeamt 2 wurde 1876 als Schulhaus errichtet. Unterricht erteilten die Lehrer bis 1964 hier. Im OG war eine Wohnung. Heute arbeitet der Abwasserzweckverband in dem Haus und die Gemeinde vermietet die Wohnung.

Am Gemeindeamt 3 wurde 1926/27 als Schulhaus errichtet.

Ab 1965 zog die Gemeindeverwaltung ein. Im Januar 1966 wurde auch das Standesamt hier ansässig. Die erste Standesbeamtin war Helga Wernecke. Ihr folgte der langjährige Bürgermeister Walfried Engmann.

Bis 1990 wurden 457 Ehen geschlossen.

Heinz-Henning Obenland
Gisela Rose (†)

Aktivitäten des Heimatvereines

Am 6. April 2026 fand eine Exkursion zur Pflanzenwelt auf unserem Hutberg statt. Der öffentlichen Einladung waren Interessierte aus nah und fern gefolgt.

Dr. Hartmut Kretschmer, ein europaweit agierender Biologe und Naturschützer führte uns auf „seinen“ Hausberg. Schon als Schönaner Kind und Jugendlicher faszinierte ihn die Flora und Fauna dieses Sattelberges. Dementsprechend war seine Begeisterung über jede Pflanze, die er uns erklärte. Egal, ob Wohlriechendes Veilchen, Weißes oder gelbes Buschwindröschen, Zweiblättriger Blaustern, Gewöhnliches Leberblümchen oder Aronstab. Dr. Kretschmer erklärte sie uns alle und wies auf die Besonderheiten hin, wie z.B. dass der hohle Lerchensporn, auch Hochknolliger Lerchensporn genannt, im Alter eine hohle Knolle hat.

In den zwei Stunden konnten die Teilnehmer ihr Wissen festigen, aber auch Neues erfahren.

Allen gefiel dieser Spaziergang so gut, dass sie um Fortsetzung an einem anderen Termin baten.

Dr. Hartmut Kretschmer versprach eine Fortsetzung.



Am 8. April gedachten Mitglieder des Heimatvereines eines ihrer Gründungsmitglieder.

Anlass war der 100. Geburtstag von Walfried Engmann, der von 1963 bis 1990 als Bürgermeister in Schönau – Berzdorf tätig war. Er hat großen Anteil an der intensiven Entwicklung unserer Gemeinde zu einem modernen Dorf der damaligen Zeit.



Demokratischer Frauenbund e.V.

Besuch der Attraktionen in Olbersdorf

Liebe Mitglieder und Interessenten!

Am Mittwoch, dem 13.05.2026, haben wir die Gelegenheit, die Mitarbeiter unter Leitung von Herrn Mario Hilger bei der Weberei von Produkten aus Kokosfasern kennen zu lernen. Es wird eine Führung durch das Werk geben, eine Vorstellung der Produktkollektion und die Möglichkeit, sein gewünschtes Stück zu kaufen.

Gegen 12.15 Uhr werden wir in der Gaststätte „Olbersdorfer Hof“, unser Mittagessen einnehmen können. Nach dem selbstgewählten Menü werden wir im Olbersdorfer Uhrenhof von Frank Ochmann erwartet. Hier können wir seine umfangreiche Sammlung von den kleinsten bis zum großen Uhrwerk am Haus kennenlernen. Abfahrt: 8.45 Uhr: Am Gemeindeamt mit dem privatem PKW und Mitfahrgelegenheiten.

Anmeldungen bis zum Mittwoch, dem 6. Mai 2026, unter der Telefonnummer 035874 23584 erforderlich.

Nichtmitglieder bitte ich einen Obolus für die Führung und den Eintritt für das Museum mitzubringen.

Viel Spaß!

Mit besten Grüßen!

D. Frauenbund, Vors. Karin Beyer

Ein herzliches Dankeschön!

Allen, die am Gelingen unseres Ostersteines mitgeholfen haben. Es war eine Freude, wie uns Einwohner mit Tannengrün ausgeholfen haben, wie unsere Mitglieder und interessierte Bürger an zwei Tagen mit Begeisterung dabei waren, den Osterstein zu schmücken.

Dank auch für die Unterstützung des Bauhofes und der Feuerwehr, denn ohne sie wäre die Arbeit nicht möglich gewesen.

Wir hoffen auch für das nächste Jahr, dass uns Bürger Reisig zur Verfügung stellen, denn ohne das Grün geht nichts.

dfb Karin

— Anzeige(n) —

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a • 02748 Bernstadt a. d. E. • ☎ 035874 / 22525
www.glaserei-langner.de • iilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen
- Spiegel • Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben
- Duschen • Glastüren • Schaufensterverglasungen
- Rolladenreparaturen
- Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo/Fr 6.30 - 10.00 Uhr • Di/Do 13.30 - 16.00 Uhr

GLAS 24h
NOTDIENST

• Schul- und Kita-Nachrichten

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür



Dankeschön an unsere regionalen Handwerksbetriebe

Die umfassende Sanierung und Renovierung unserer Kindertagesstätte ist erfolgreich abgeschlossen – und das möchten wir zum Anlass nehmen, von Herzen Danke zu sagen.

Ein solches Projekt ist nur mit engagierten, zuverlässigen und fachkundigen Partnern möglich. Unser besonderer Dank gilt daher den beteiligten Gewerke, die mit großem Einsatz, Fachwissen und Sorgfalt dazu beigetragen haben, für unsere Kinder einen modernen, sicheren und freundlichen Ort zum Spielen und Lernen zu schaffen.

- Wir bedanken uns herzlich bei:
- Biedermann Bau
- Heidrich Haustechnik
- Tischlerei Holm Dutschke
- Horn Malerbetrieb
- Elektro GmbH Schönau
- Fensterbau Fünfstück
- Glaserei Langner
- Rolladenbau Klonz
- Architekturbüro Plan:in

Ebenso möchten wir dem Bauhof unserer Gemeinde sowie unserem Hausmeister ein großes Dankeschön aussprechen. Ihre tatkräftige Unterstützung und ihr Engagement haben wesentlich zum Gelingen der Arbeiten beigetragen.

Durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte dieses Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Das Ergebnis ist ein Ort, an dem sich unsere Kinder und das gesamte Team jeden Tag wohlfühlen können.

Alle Gewerke sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am Donnerstag, den 7.5., in der Zeit von 16:30 bis 18:30 Uhr unseren Tag der offenen Tür zu besuchen. Vielen Dank für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen
Kita Hutbergzwerge

• Bibliothek

Fahrbibliothek des Landkreises Görlitz



Tourenplan Mai 2026

Haltepunkt: Schönau-Berzdorf, Am Gemeindeamt
06.05. und 20.05.2026 von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Die Gemeindebibliothek informiert

Eine Bibliothek im Ort ist ein kleiner Schatz. Sie ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, ein Ort der Ruhe, der Neugier und der Begegnung. Kinder entdecken hier ihre ersten Lieblingsgeschichten, Jugendliche finden neue Welten und Erwachsene Zeit zum Abschalten und Weiterdenken.

Wie schön es ist, gemeinsam zu lesen, zu stöbern und Wissen zu teilen – direkt vor der eigenen Haustür. Unsere Gemeindebibliothek lädt alle Generationen herzlich ein: Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie diesen besonderen Ort für alle.

Geöffnet jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr
Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere ehrenamtlichen Bibliothek-Unterstützer Frau Lachmann, Frau Schönfelder und Herr Zimdars freuen sich auf Ihren/euren Besuch!

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

dienstags von 14:00 bis 17:00 Uhr
Am Gemeindeamt 3, 02899 Schönau-Berzdorf



• Erreichbarkeit- Notfalltelefon

Notfalltelefon für Schönau-Berzdorf mit OT Kiesdorf

Schnelle Medizinische Hilfe	116/117
Unfälle, Brände, Katastrophen	112
Polizei Ostritz	035823 8190
Polizei Zittau	03583 620
Bundespolizei	03581 432610
Störung Trinkwasser Stadtwerke Görlitz AG	03581 33555
ENSO-Störungsrufnummer Erdgas	0180 2787901
ENSO-Störungsrufnummer Strom	0800 7237021145
Abwasserzweckverband	
„Unteres Pließnitztal – Gaule“	0160 7119642 u. 0160 8418758
Gemeindeverwaltung Schönau-Berzdorf	035874 27104

• Abfallkalender

Abfuhrtermine Schönau-Berzdorf mit OT Kiesdorf im Mai 2026



	Restmüll	Bioabfall	Gelbe Tonne/Sack	Blaue Tonne
Ort Schönau-Berzdorf ohne Hutbergsiedlung	04.05./18.05.	11.05./26.05.	28.05.	11.05.
Ort Schönau-Berzdorf nur Hutbergsiedlung	04.05./18.05.	11.05./26.05.	28.05.	13.05./29.05.
OT Kiesdorf	04.05./18.05.	11.05./26.05.	13.05.	11.05.

Angaben ohne Gewähr

Schadstoffe

Kiesdorf:

Am Metallwerk, Containerstandort **08.05. 10.45 – 11.15 Uhr**

Schönau-Berzdorf:

Containerstandort am Gemeindeamt **08.05. 09.00 – 09.30 Uhr**

Containerstandort Hutberg **08.05. 09.45 – 10.15 Uhr**

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel.: 03588 261-716

Fax: 03588 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

www.kreis-goerlitz.de

• Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden zwischen Rotstein und Knorrberg

www.kirche-bernstadt.de/

www.kirchgemeindegund-loebauer-region.de

IN EIGENER SACHE...

Liebe Gemeindemitglieder! Schon seit einigen Monaten hatte es sich herumgesprochen, dass ich die Pfarrstelle wechseln würde. Das stimmte bislang jedoch nur so halb: Es lief zwar eine Bewerbung, aber Genaueres stand noch nicht fest. Seit dem 1. April nun herrscht jedoch Gewissheit: Ab voraussichtlich Spätsommer werde ich meinen Dienst in der Kreuzkirchengemeinde in Görlitz tun. Ein Wechsel der Pfarrstelle war irgendwann absehbar und der Schuleintritt unserer älteren Tochter hat nun den Ausschlag gegeben, es zumindest mit einer Bewerbung zu versuchen. Einerseits freue ich mich auf neue Herausforderungen – andererseits gibt es auch einiges an Wehmut. Immerhin durfte ich über 11 Jahre Pfarrer auf dem Eigen sein und war es von Herzen gerne! Ich staune dankbar, was ich in Begegnungen und Erfahrungen erleben und dazulernen durfte. Nun führt der Weg weiter, der Eigen wird jedoch für mich immer ein besonderes Fleckchen Erde bleiben. Der Abschiedsgottesdienst findet statt am 23. August, 14.00 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben). Bis dahin bin ich gerne noch Ihr/Dein geistlicher Ansprechpartner – vor allem gerne für Wiedereintritte oder Taufen.).

Im Namen unserer Mitarbeiter und Kirchenvorsteher grüßt Sie/ Dich herzlich

Pfarrer Jonathan Hahn

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN im MAI

Sonntag, 3. Mai – Kantate („Singet!“)

Dittersbach, 10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst (J. Hahn; Stefan Händel), Chöre

Sonntag, 10. Mai – Rogate („Betet!“)

Bernstadt, 9:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (J. Hahn)
Schönau; Berzd., 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (J. Hahn)

Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt

Rotstein, 11.00 Uhr Himmelfahrts-Gottesdienst am Rotstein (Th. Markert, D. Mögel u.a.)
- siehe Gemeindegottesdienst

Sonntag, 17. Mai – Exaudi

Kemnitz, 9:00 Uhr Festgottesdienst zum Jubiläum 750 Jahre Kemnitz (Festzelt im Park) (Th. Markert + Team, Kurrende) - siehe Gemeindegottesdienst

Sonntag, 24. Mai – Pfingsten

Dittersbach, 9.00 Uhr „Christ?! – Und was macht man da so?“ - Gottesdienst (J. Hahn)
Schönau-Berzd., 10.30 Uhr „Christ?! – Und was macht man da so?“ - Gottesdienst (J. Hahn)

Sonntag, 31. Mai – Trinitatis: Glaubensfest „Augen:Blick“, 10.00 Uhr, Messehalle Löbau

Wir laden ein zum gemeinsamen Gottesdienst in der Löbauer Messehalle mit unserem Landesbischof Tobias Bilz im Rahmen des Glaubensfestes „Augen:Blick“ - siehe Gemeindegottesdienst

GEMEINDEKREISE

Christenlehre (Klasse 1-6) (außer in den Schulferien)

Schönau-Berzd.: 13. und 27.5., jeweils 14:15-15:15 Uhr; Alle anderen Gruppen laut bekannten Terminen. Kontakt zu Doreen Heinrich für Kemnitz und Sohland: 0151 65691397

Erwachsenenchöre (jeweils 19.30 Uhr)

Dittersbach: 11. Mai // Schönau; Berzd.: 18. Mai // 19:30 Uhr Gemeindegottesdienst

Kurrende Kemnitz

Auftritte am 1. Mai im Jugendgottesdienst in Strahwalde, am 17. Mai zum Kemnitzer Ortsjubiläum und am 24. Mai zum Pfingstgottesdienst in Kemnitz. Weitere Informationen sowie Probentermine unter www.kurrende.de oder bei Familie Tasche: 035874-22318.

Frauenkreise

// Bernstadt: 12. Mai, 14.00 Uhr // Schönau-Berzdorf: 13. Mai, 14.00 Uhr im Gemeindegottesdienst

GEMEINDESPEKTRUM

SINGE-GOTTESDIENST am Sonntag Kantate, 3. Mai, Kirche Dittersbach

Singen tut gut – das ist mittlerweile auch medizinisch erwiesen. Allzumal in der schönen Frühlingszeit! Fühlt Euch also eingeladen zu diesem musikalischen Gottesdienst. Unsere beiden Chöre werden vereint auftreten und wir werden manches beliebte Lied anstimmen. Besondere Gesangstalente werden nicht vorausgesetzt – es reicht die Freude am gemeinsamen Singen: Gott zum Lob und uns zur Stärkung. (J. Hahn)

GEDENKEN an das Ende des Zweiten Weltkrieges auf dem Löbauer Berg

Am Freitag, dem 8. Mai 2026, 17.00 Uhr, feiern wir einen Gottesdienst am Denkmal für die Opfer des Ersten und Zweiten Weltkrieges auf den Löbauer Berg. Der Gottesdienst wird von Superintendent Raik Fourestier und dem Collegium Canorum Lobaviense unter der Leitung von KMD Christian Kühne gestaltet.

„Im Schlachtfeld der Gedanken“ - STÄRKUNGSSTUNDE am 12. Mai, 19 Uhr, Mentzertzimmer Kemnitz

Etwa 50.000 Gedanken gehen uns pro Tag durch den Kopf – und etwa 60-70% davon sind negativ. Das haben Forschungen ergeben. Wir erleben es häufig selber: Es ist nicht leicht, seine Gedanken zu fokussieren, „Gedankenkarusselle“ zu stoppen und bewusst positive Gedanken zuzulassen. Nach einem kleinen Themenblock sprechen wir im Austausch über unsere eigenen Erfahrungen mit dieser Herausforderung und lassen Impulse aus der Bibel auf uns wirken. Wir beginnen wie immer mit einem gemeinsamen Abendbrot, zu dem jeder gerne etwas Kleines beisteuern darf. (J. Hahn).
ROGATE-FRAUENTAG-und-Familien-Sonntag: „WUT“ am 10. Mai in Kittlitz, ab 10 Uhr - 14.30 Uhr

Am Sonntag, dem 10. Mai, feiern wir in diesem Jahr wieder das große und besondere Treffen. Wir kommen in Kittlitz zusammen, um 10.00 Uhr gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Im Anschluss sind alle eingeladen zu einem Brunch und dann zu verschiedenen Workshops. Das Thema dieses Tages ist „Wut“. Vielleicht haben Sie bei diesem Thema auch gemischte Gefühle? Kein Wunder, denn Wut, Ärger und Zorn haben ein schlechtes Image. Vor allem Wut hat keinen guten Ruf und für Frauen scheint das nochmals verstärkt zu gelten. Frauen, die Wut zeigen, müssen mit negativen Konsequenzen rechnen. Viele Frauen haben daher gelernt, ihre Wut zu unterdrücken. Aber was genau ist dieses Gefühl, das uns zuweilen innerlich zum Kochen bringt und uns sogar aus der Haut fahren lässt? Was sagen eigentlich die biblischen Texte dazu? Welche Rolle spielen darin Gefühle, v.a. Wut, Zorn und Ärger? Lassen sich auch Spuren von weiblicher Wut darin finden? Sie sind herzlich eingeladen, sich selbst und andere; unsere Gefühlswelt und Kittlitz zu erkunden. Ich freue mich auf Sie und alle, die Sie mitbringen! Dorothee Markert, Frauenbeauftragte im Kirchenbezirk. Für weitere Informationen: 035874-26865 oder: dorothee.markert@evlks.de

ROTSTEIN-GOTTESDIENST am Himmelfahrtstag, dem 14. Mai

Bei hoffentlich bestem Radfahr- und Draußen-Wetter laden wir wie jedes Jahr herzlich ein zu einem Open-Air-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, zusammen mit den Kirchengemeinden Bischdorf-Herwigsdorf und Löbau (Schlechtwettervariante: Kirche Bischdorf). 11.00 Uhr beginnt dieser Gottesdienst am Fuß des Rotsteins auf der Bischdorfer Seite (auf dem Gelände des ehemaligen Schießplatzes und heutigen Waldarbeiterstützpunktes). Nach dem Gottesdienst im Grünen gibt's ein reichhaltiges Picknick, zu dem jede/r einfach was mitbringt, was ihm/ihr selbst gut schmeckt und wovon andere gerne mal kosten können - es fühlt sich jedes Jahr an wie ein kleiner Vorgeschmack vom Paradies.... (Th. Markert)

FESTGOTTESDIENST zur 750-Jahrfeier von Kemnitz am 17. Mai

Seit mindestens 750 Jahren gibt es unser Dorf Kemnitz mittlerweile. Und seit 750 Jahren gibt es eine Kirche in Kemnitz, und es wohnen hier Menschen, die sich zu Jesus Christus bekennen. Gute Gründe, um diese lange Geschichte in einem Festgottesdienst zu feiern und zugleich diesen Glauben auch neu für unsere Gegenwart zu bedenken und schön zu machen. Dazu laden wir am Sonntag, dem 17. Mai, 9:00 Uhr, ins Festzelt in den Kemnitzer Kulturpark ein. Die Kemnitzer Kurrende wird dabei sein. Nachher, beim Umzug durchs Dorf (ab 12:00 Uhr) werden wir als Kirchengemeinde natürlich präsent sein. (Pfr. Thomas Markert)

„AUGEN:BLICK“ – ein besonderes Fest des Glaubens vom 29.-31. Mai, Messehalle Löbau

„Gemeinsam Gott erleben“ Unter diesem Titel wird vom 29.-31. Mai 2026 ein großes Glaubensfest zusammen mit vielen verschiedenen christlichen Gemeinden der Oberlausitz in der Löbauer Messehalle gefeiert. Gäste werden u.a. Johannes Hartl (Gründer vom Gebetshaus Augsburg) und unser Landesbischof Tobias Bilz sein. In ökumenischer Verbundenheit feiern wir diese Tage gemeinsam mit katholischen und freikirchlichen Christen. Mehr Infos zum Programm und Referenten/Predigern gibt es unter:

www.augen-blick.one

UNSERE GLOCKEN BRAUCHEN HILFE: notwendige Sanierungsmaßnahmen geplant

Im Glockenstuhl Schönau-Berzdorf soll die Bronzeglocke 2 auf ein Holzjoch umgehängt werden. Die erforderlichen Arbeitsschritte (u.a. Eichenholzjoch mit Kugellager herstellen, handgeschmiedeter Klöppel nach historischem Vorbild u.a.) kosten insgesamt 6.500 €. Im Glockenstuhl Dittersbach muss ein neues Stahljoch für Glocke 2 hergestellt werden. Dies kostet uns inklusive der Montage 4.500 €.

Damit auch in Zukunft unsere Glocken sicher und kraftvoll schwingen können, bitten wir um Spenden für diese Projekte: Kirchengemeinde Eigen, IBAN: DE96 3506 0190 1800 4210 00 (Spendenweck: Glocke Schönau oder Glocke Dittersbach). Bitte trägt dieses Anliegen auch im Freundes- und Familienkreis weiter. Die Glocken wollen schließlich von allen gehört werden. (J. Hahn)

FREUDE & LEID

Wir trauern um die Verstorbenen:

Frau Gisela Lehmann geb. Strauß, geboren am 26. Oktober 1940 in Dittersbach a.d.E., wurde am 15. Februar von Gott heimgerufen und am 13. März in Dittersbach a.d.E. christlich bestattet (Prediger 9,7f).

Frau Renate Otto geb. Pohl, geboren am 08. August 1948 in Kunnersdorf a.d.E., wurde am 06. Februar 2026 in Kunnersdorf von Gott heimgerufen und am 14. März im Friedwald christlich beigesetzt (2.Kor. 9,7)

Frau Christa Kramer, geboren am 24. November 1925 in Dittersbach a.d.Eigen, wurde am 10. März in Bernstadt von Gott heimgerufen und am 30. März in Dittersbach beigesetzt.

Frau Anett Schöne geb. Endert, geboren am 14. Juni 1966 in Löbau, wurde am 20. Februar in Kunnersdorf a.d.E. von Gott heimgerufen und am 27. März in Bernstadt christlich beigesetzt (1.Joh 4,16b).

ÖFFNUNGS- und SPRECHZEITEN

Urlaub und Ortsabwesenheit im Mai

Vom 4. - 7. Mai sind Pfarrer Hahn und Pfarrer Markert im Pastoralkolleg. Die Vertretung hat Pfr. Dorothee Markert. Vom 29. Mai - 1. Juni hat Pfr. Hahn Urlaub; seine Vertretung hat Pfr. Th. Markert (Kontakt s.u.)

Pfarramt des Kirchengemeindebundes in Löbau, Johannisplatz 1/3, 02708 Löbau, Tel: 03585-47040, kgb.loebauer-region@evlks.de, Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr. Die Friedhofsverwaltung für Kemnitz, Sohland, Schönau-Berzdorf und Dittersbach erfolgt hier!!

Pfarramtskanzlei Bernstadt: Sprechzeit Di, 15:00 – 17:00 Uhr (Fr. K. Seidel), Tel. 035874-20809; Fax. ...-229527; kg.bernstadt@evlks.de // Pfr. J. Hahn: 035874/20809 oder jonathan.hahn@evlks.de (Montag Ruhetag).

Pfarramt Schönau-Berzdorf: Kontakt Fr. B. Weickelt Tel. 035874-20243; b.weickelt@web.de, Kontakt Pfr. Hahn: 035874-20809; jonathan-hahn@evlks.de (Montag Ruhetag)

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte im Mai 2026

Die Zusammenkünfte finden im Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Hauptstr. 62 A, 02791 Oderwitz, statt. Eintritt frei!

So., 03.05.2026

17:00 Uhr Öffentlicher Vortrag: Jehova zu dienen bringt Freude
17:40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms: Lass dich nach der Taufe nicht aus der Bahn werfen

So., 10.05.2026

17:00 Uhr Öffentlicher Vortrag: Wissenschaft oder Bibel – worauf sollte man seine Hoffnung setzen?
17:40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms: Unsere „Lehrkunst“ weiterentwickeln

So., 17.05.2026

17:00 Uhr Öffentlicher Vortrag: Die christliche Identität bewahren
17:40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms: Vertraue dem Souverän des Universums

So., 24.05.2026

17:00 Uhr Öffentlicher Vortrag: Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt
17:40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms: Lass dich durch nichts ablenken

So., 31.05.2026

17:00 Uhr Öffentlicher Vortrag: Ist für Babylon die Stunde der Urteilsvollstreckung gekommen?
17:40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms: Herausforderungen mit Einsicht begegnen

Außerdem finden lehrreiche Zusammenkünfte über die Anwendung biblischer Grundsätze im Alltag am Mittwoch, 06., 13., 20., 27.05.2026, um 18:30 Uhr im Königreichssaal Oderwitz statt.

• Nachrichten aus den Nachbargemeinden

Die Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ) ...



(C) Mühle

... lädt am **10. Mai 2026** von **11 bis 17 Uhr** zu einem Frühlingsfest auf das Klostergelände nach St. Marienthal, in 02899 Ostritz ein. Unter dem Motto „**Genuss und Frühjahrserwachen**“ wird es frühlingshaft, lecker und gesellig.

Klein und Groß erwartet ein buntes Festprogramm mit Musik, dem Verkauf und der Verkostung kulinarischer Leckereien aus der Region, Kräutern und Pflanzen regionaler Gärtnereien, einem Bastelanbot und vieles mehr.

Deutsche, tschechische und polnische Händler/-innen aus dem Dreiländereck präsentieren ihre Waren und bieten kulinarische Köstlichkeiten wie Piroggen, Bigos und süße Speisen an.

Ab 13.30 Uhr können halbstündlich Führungen mit den Ordensschwwestern durch das Kloster, die Bibliothek des Klosters sowie über die Streuobstwiese auf dem Klostergelände besucht werden. Zum Abschluss des Tages findet um 17.00 Uhr ein Orgelkonzert mit Kirchenmusikdirektor Thomas Seyda (Berlin) in der Klosterkirche statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Händler, die sich gern mit einem Verkaufsstand am Frühlingsfest beteiligen möchten, melden sich bei:

Maik Mühle

Stiftung IBZ St. Marienthal

E-Mail: muehle@ibz-marienthal.de

Tel.: 035823 209562

• Sonstiges

Jetzt kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss sichern

Gute Nachrichten: Im Rahmen eines geförderten Glasfaserausbau schließt das Unternehmen GlasfaserPlus eine Vielzahl von Immobilien kostenlos an das Glasfasernetz an. Es handelt sich dabei um Adressen, deren Internet derzeit eine Geschwindigkeit von weniger als 100 Mbit/s im Download erreicht.

Damit die dafür notwendigen Arbeiten vom Baupartner der GlasfaserPlus durchgeführt werden können, müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien den kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss vorab beantragen. Über diese Möglichkeit wurden Immobilienbesitzer bereits postalisch von GlasfaserPlus und dem Landkreis Görlitz informiert.

Beauftragung des kostenlosen Hausanschlusses

Aufträge können online unter www.glasfaserplus.de/foerderung, per E-Mail an service@glasfaserplus.de, telefonisch bei der kostenfreien Service-Hotline von GlasfaserPlus unter 0800 330 2090 oder über die Vertriebskanäle der Telekom erteilt werden, die ihre Glasfasertarife im Netz von GlasfaserPlus anbietet.

Für weitere Informationen zum geförderten Glasfaserausbau werden zudem Informationsveranstaltungen angeboten. Die Termine sind auf der Projekt-Website des Landkreises Görlitz unter www.digitaler.landkreis.gr/termine aufgeführt.

Zusätzlich werden sie in den Amtsblättern veröffentlicht. Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien in diesem Ausbaugbiet erhalten darüber hinaus eine gesonderte postalische Information.

Vorteile von Glasfaser

Für Eigentümerinnen und Eigentümer lohnt es sich in vielfacher Weise, die Chance des kostenlosen Glasfaseranschlusses für ihre Immobilien zu nutzen:

Umweltfreundlich: Glasfaser ist die mit Abstand klimafreundlichste Übertragungstechnik, denn sie verbraucht wenig Energie.

Lebensqualität: Schnelles und stabiles Internet ist eine Lebensader, die hilft, die Versorgung zu sichern. Gerade in ländlichen Regionen sichert der zuverlässige Zugang zu Anwendungen wie Videokonferenzen, Telemedizin, Homeoffice und Onlinehandel wichtige Lebensqualität.

Leistungsfähig: Highspeed-Internet mit bis zu 1.000 Mbit/s im Download für alle Anwendungen.

Wertsteigerung: Glasfaser wird direkt in das Gebäude verlegt und wertet damit die Immobilie auf – auch die Attraktivität für potenzielle Mieter steigt.

Kostenlos: Im Rahmen der Förderung erhalten Sie den Hausanschluss kostenlos, der sonst mehrere hundert Euro kostet – bei der Telekom beispielsweise 999,95 Euro.

So kommt die Glasfaser in die Immobilie

Problemlose Installation:

Das Glasfaserkabel wird durch ein Leerrohr gezogen. Hierfür sind in der Regel – nach Absprache und Zustimmung des Eigentümers bzw. der Eigentümerin – zwei kleine Erdarbeiten am Straßenrand und an der Hauswand erforderlich. Der Übergang zur Immobilie wird wasser- und luftdicht versiegelt.

Einfamilienhaus:

Bei Bestellung eines Tarifs verlegt GlasfaserPlus auf Wunsch im Haus kostenlos bis zu 20 Meter Glasfaserleitung vom Hausanschluss bis zum Wunschort für die Glasfaser-Dose. Die Leitungswege müssen dabei vom Eigentümer bzw. von der Eigentümerin selbst vorbereitet werden. Die Decken- und Mauerdurchführungen müssen gebohrt und die Wege mit Leerrohren oder Kabelkanälen ausgestattet sein. Diese Arbeiten müssen bis zum Anschlussstermin abgeschlossen sein.

Mehrfamilienhaus:

Bei Bestellung eines Tarifs bietet GlasfaserPlus an, die Glasfaserleitung bis zu einer Länge von 20 Metern in den Wohnungen kostenlos zu verlegen, sofern die Leitungswege – analog zum Einfamilienhaus – kundenseitig vorbereitet wurden.

Hinweis:

Auch Mieterinnen, Mieter oder Mitglieder einer Eigentümergemeinschaft können einen Glasfaseranschluss beauftragen. Damit dies erfolgen kann, müssen sie bei der Beauftragung die Kontaktdaten des Hauseigentümers, der Hauseigentümerin oder der Hausverwaltung angeben.

GlasfaserPlus informiert diese über den Anschluss der Immobilie an das Glasfasernetz. Voraussetzung ist, dass der Hauseigentümer, die Hauseigentümerin bzw. die Hausverwaltung dem Ausbau zustimmt.

Weitere Informationen unter www.glasfaserplus.de/hilfe

Glasfasertarife

Um im Glasfasernetz von GlasfaserPlus in Lichtgeschwindigkeit unterwegs sein zu können, benötigen Bürgerinnen und Bürger im geförderten Ausbaugbiet zusätzlich zum Hausanschluss nur noch einen Glasfasertarif. Die Telekom hat bereits verbindlich angekündigt, das Netz von GlasfaserPlus zu nutzen.

Mehr Informationen zu Tarifen und Verfügbarkeit der Anschlüsse finden Sie hier:

- Telekomshop Bautzen, Kornmarkt 7, 02625 Bautzen
- Telekompartner Görlitz, Berliner Str. 60, 02826 Görlitz
- hempelPhone (Telekom Partner), Postplatz 11, 02826 Görlitz
- Telekom Partner Königshufen, Nieskyer Str. 100, 02828 Görlitz
- Telekom Partner Zittau, Bautzner Str. 1, 02763 Zittau
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://digitaler.landkreis.gr/>



ÖPNV-Taxi. Mobil unterwegs, wenn Bus und Bahn pausieren.

Ist die nächste Haltestelle zu weit entfernt? Führt kein Bus bzw. keine Bahn mehr? Seit dem 1. Februar 2026 steht das ÖPNV-Taxi auch in Ihrer Gemeinde zur Verfügung. Ob Arzttermin, Einkauf, Besuch bei Freunden oder der Weg nach Hause. Das ÖPNV-Taxi bringt Sie zuverlässig ans Ziel und ergänzt den bestehenden Nahverkehr.

Was ist das ÖPNV-Taxi?

Das ÖPNV-Taxi ist Teil des öffentlichen Personennahverkehrs. Es verkehrt auf Bestellung und schließt Angebotslücken dort, wo Busse und Bahnen nicht oder nicht mehr fahren. Besonders in den Abendstunden, zu Randzeiten oder in Gebieten ohne regelmäßige Anbindung bietet es eine flexible Ergänzung.

So funktioniert die Buchung

1. Ist keine reguläre ÖPNV-Verbindung verfügbar, werden hier ÖPNV-Taxi-Fahrten auf der Plattform app.primaplusoev.de angezeigt.
2. Sie buchen bequem per Smartphone oder PC.
3. Angaben zu Personenzahl, Gepäck sowie besonderen Bedürfnissen, etwa Kinderwagen oder Rollstuhl, sind möglich.
4. Die Bestellung sollte mindestens eine Stunde vor der gewünschten Abfahrt erfolgen.

Alternativ ist eine telefonische Buchung über den Kundenservice des ZNOB möglich.
 Fahrpreise pro Person und Fahrt:
 1. Kinder unter 7 Jahren: 0,00 Euro
 2. 7 bis 14 Jahre: 3,00 Euro
 3. ab 15 Jahren: 5,00 Euro

Hinweis: Bei kontinuierlicher Nutzung mit Bus oder Bahn ist dafür ein reguläres ÖPNV-Ticket erforderlich. Der hier genannte Fahrpreis gilt ausschließlich für die Taxi-Service.

Verfügbarkeit

Das Angebot steht nahezu im gesamten Landkreis Görlitz zur Verfügung. Eine Übersicht der aktuell angebotenen Gemeinden und Gebiete finden Sie unter:
www.primaplusoev.de/plattform

Mit dem Projekt PRIMA+ÖV wird die Mobilität im ländlichen Raum durch ergänzende Angebote gestärkt. Die Buchung erfolgt unkompliziert per Smartphone über die Online-Plattform oder telefonisch. So bleiben Sie auch außerhalb der regulären Fahrzeiten flexibel und sicher mobil.

Das Projekt „PRIMA+ÖV“ wird im Rahmen der Innovationsinitiative eFUND mit rund 1,7 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Innere und Heimat gefördert. Das eFUND unterstützt Forschung- und Entwicklungsprojekte rund um digitale dienstleistungsorientierte Anwendungen für die Mobilität 4.0.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.primaplusoev.de.
 Aktuelle Neuigkeiten finden Sie unter www.primaplusoev.de/aktuelles.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

PC. Handy. Tablet.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2983

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Dein Bus fährt nicht?

Mit PriMa+ÖV kommst du trotzdem günstig ans Ziel.

Hier geht's zur Buchung >



Nicht immer fährt dann ein Bus, wenn man ihn braucht. Gerade auf dem Land ist das für viele ein Problem. Mit dem ÖPNV-Taxi von PriMa+ÖV gibt es für solche Fälle eine einfache Lösung: Wenn keine passende Verbindung mit Bus oder Bahn verfügbar ist, kann über die Buchungsplattform ein ÖPNV-Taxi gebucht werden. So bleiben wichtige Wege im Alltag auch ohne Auto möglich, etwa zur Arbeit, zum Arzt, zum Bahnhof oder nach Hause. In der Testphase kostet die Fahrt 5 Euro ab 15 Jahren, 3 Euro für Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren und ist für Kinder unter 7 Jahren kostenlos. Alle Infos zum Projekt gibt es unter: primaplusoev.de
 Hier geht's zur Buchungsplattform: app.primaplusoev.de



So einfach funktioniert's:

1. Du buchst über die Buchungsplattform app.primaplusoev.de deine gewünschte Strecke
2. Wenn kein ÖPNV verfügbar ist, zeigt dir die Plattform freie ÖPNV-Taxi-Fahrten an
3. Bestelle deine Fahrt mindestens 1 Stunde vor Abfahrt

Einheitlicher Fahrpreis: ca. 5 € pro Person

Hier geht's zur Buchung >



Ausbildungsplatz
gesucht & gefunden.

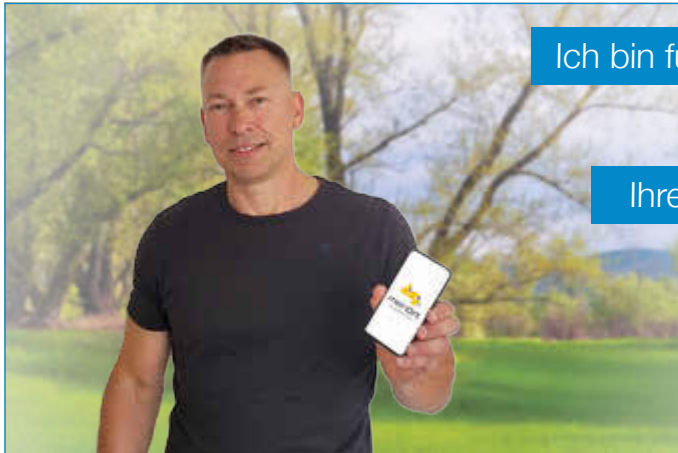


Anzeigenwerbung

anzeigen.wittich.de

**Feuerholz inkl. Lieferung im
Umkreis 02708, Länge 25 - 30 cm
- 49 €/Srm oder 50 cm - 39 €/Srm,
Preise: 419 € - 8 m³ / 786 € - 15 m³ /
1.572,90 € - 30 m³ / 2.097 € - 40 m³
Telefon 015234342090 – Holz4u**

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da ...

Falko Drechsel

Ihre Medienberatung vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

0170 2956922

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Wohnen direkt am Rennsteig

Moderne Ferienwohnungen in Ortsmitte
von Neustadt am Rennsteig, noch buchbar.



Wohnung 1

Wohnung 1: mit bis zu 6 Übernachtungsmöglichkeiten, extra Speiseraum, umfangreiche Küche, Relaxbereich, 2. Flachbildschirm im Schlafz., Kamin, Preis für Doppelzimmer // Nacht 80,-€, jede weitere Übern. 20,-€

Wohnung 2: mit bis zu 4 Übernachtungsmöglichkeiten, sehr modern und chic eingerichtet, Kamin, 2. Flachbildschirm im Schlafzimmer Preis für Doppelzimmer // Nacht 90,-€, jede weitere Übern. 25,-€



Wohnung 2

Parkplätze direkt am Haus, Preise zuzüglich Reinigungspauschale, Preise nicht für Weihnacht/Silvester- und Wintersaison, Buchbar ab drei Übernachtungen! Fewo nur für Urlaubszwecke, keine Haustiere

Informationen // Anfragen // Buchungen an:
babiuch@t-online.de und www.rennsteig-fewo.de

Ferienwohnung am Park, Fam. Jens Babiuch
Rennsteigstraße 52 // OT Neustadt a. Rennsteig
98701 Großbreitenbach // Telefon: 0171 2816846





Hilfe in schweren Stunden

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



„Niemand kennt den Tod, und niemand weiß, ob er für den Menschen nicht das allergrößte Glück ist.“

| Sokrates



**GÖRLITZER
BESTATTUNGSHAUS KLOSE**

Wir sind Tag & Nacht für Sie da:
Görlitz: 03581 / 30 70 17
Ostritz: 035823 / 777 31

www.bestattungshaus-klose.de

Bei uns
in besten
Händen.

**STEINMETZBETRIEB
DÖCKE & WENZEL GbR**
Naturstein für Grabmale und Bau



Friedhofstr. 7b, 02828 Görlitz
Telefon 03581 - 312715
Telefax 03581 - 8737040
info@natursteinamfriedhof.de
www.natursteinamfriedhof.de

Mo, Di, Mi 9.00 Uhr - 17.00 Uhr · Do 9.00 Uhr - 18.00 Uhr · Fr 9.00 Uhr - 13.00 Uhr



Steinmetzmeisterbetrieb
Ralf und Bärbel
REICHEL GbR
02826 Görlitz, Grüner Graben 17
Tel.: 03581-314054
Fax: 03581-306828

seit 1913



E-Mail: steinmetz.reichel.gbr@gmx.de
Homepage: www.steinmetz-reichel-goerlitz.de

Individuelle Natursteinarbeiten
- Grabmale - Restaurierung - Bau -

Ulreich



GÖRLITZ und BERNSTADT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Trauerfeierausgestaltung, Blumenschmuck und Musik
Anzeigen, Danksagungen und kurzfristiger Trauerdruck
große Auswahl an Särgen, Wäsche und Urnen
Erledigung aller Formalitäten
Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
Bestattungsvorsorge

Telefon 03581/4 73 60
www.goerlitzer-bestattungshaus.de

Zurück in der Natur und ganz ohne Grabpflege

Anzeige

War vor nicht allzu langer Zeit die Erdbestattung die am häufigsten gewählte Bestattungsart, hält sich seit einigen Jahren parallel dazu der Trend zur Urnenbestattung in der Natur. Und das hat einen Grund: Vor allem die ältere Generation möchte die doch recht umfangreiche Grabpflege den Hinterbliebenen nicht aufbürden. Bei einer Urnenbestattung würde das entfallen. Hier müssen keine Blumen gepflanzt und gepflegt, kein Laub entfernt und keine Erde gelockert werden. Dabei ist es nicht nur die Zeit, sondern auch die Belastung, die ausschlaggebend ist. Gerade letztere wird im Alter nicht leichter. Eine Urnenbestattung ist für viele allerdings nicht persönlich genug. Aus diesem Grund freunden sich immer mehr mit der Naturbestattung an. Dies ist in Bestattungswäldern möglich. Dort wird die Asche des Verstorbenen unter einem Baum beigesetzt. Dieser kann als Gemeinschaftsbaum deklariert sein oder man kann sich einen Familienbaum auswählen. Danach richten sich dann auch die Preise. Grabpflege ist hier nicht nötig, denn das übernimmt die Natur. Wie man sich Naturbestattungen vorstellen kann, wie Zeremonien stattfinden und wie man die Gräber auswählt, erfährt man beim örtlichen Bestatter. *iPr*

Wege der Trauerbewältigung

Anzeige

Früher waren Krankheit, Sterben und Tod in der Großfamilie unter einem Dach vereint, genauso wie Romanze, Heirat und Geburt. Heute haben viele Menschen nie lernen und auch nie erfahren können, was Sterben und Tod bedeuten und wie sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und richtig trauern können. Möglichkeiten der Trauerbewältigung können sein: Geben Sie sich Zeit, um die Trauer- oder Abschiedsfeier persönlich zu gestalten. Selbst wenn keine große Trauergemeinde zusammenkommen wird.

In einem Tage- oder Trauerbuch können Sie Ihre persönlichen Gedanken und Gefühle festhalten und Klarheit bekommen. Auch können Sie Briefe an Freunde und Angehörige schreiben, um Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Es ist eine guttue, langsame Kommunikation in der sonst so schnellen Zeit. Früher war es üblich, regelmäßig das Grab zu besuchen. Wenn das nicht möglich ist, hilft es vielleicht, zum Gedenken eine Kerze anzuzünden oder an einen vertrauten Ort zu gehen. Nehmen Sie Abschied von alten Gegenständen, wenn das für Sie möglich ist. Vielleicht wandern sie erst einmal in eine Kiste, später in den Keller – Abschied braucht nun einmal Zeit. *spp-o*



Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Die Erinnerung für Zuhause

Anzeige

In den letzten Jahren sind immer mehr alternative Möglichkeiten des Gedenkens an einen verstorbenen Menschen entstanden. Zunehmender Beliebtheit erfreuen sich persönliche Erinnerungsobjekte wie Erinnerungskristalle und Gedenkskulpturen, die geringe Mengen Kremationsasche aus der Urne oder Haare der verstorbenen Person enthalten. Für die Hinterbliebenen sind diese Unikate eine greifbare Form des Gedenkens und der Erinnerung im Alltag.

djd 67515n

Trauerkultur im Wandel

Anzeige

Über Jahrhunderte waren Friedhöfe und ihre Grabstätten der Schauplatz von Tod und Trauer. Doch diese Kultur wandelt sich, das stellen Volkskundler wie Professor Norbert Fischer fest: Einerseits steigt die Zahl anonymer Rasengräber, andererseits gibt es immer mehr Bestattungen in Wäldern oder Beisetzungen im Meer. Viele Menschen suchen dazu noch individuelle Wege der Bewältigung. Trauerschmuck gehört dazu, darunter Anhänger, in denen zum Beispiel Haare oder Asche des Verstorbenen, aber auch Blüten in einer kleinen unsichtbaren Kammer verschlossen sind. Aber auch individuelle Rituale wie das Anhören der Lieblingsschallplatte des Verstorbenen können dabei helfen, Abschied zu nehmen.

djd

„Die Trauer hört niemals auf, sie wird ein Teil unseres Lebens.

Sie verändert sich und wir ändern uns mit ihr.“



Foto: © Antichristh - stock.adobe.com

"Ich hatte so viel Glück im Leben"

Und wir erst! Mit ganz viel Liebe und Dankbarkeit werden wir uns immer an dich erinnern. Du warst ein fürsorglicher Sohn, ein großartiger Ehemann, der beste Papa der Welt, ein Herzenskämpfer und ein tapferes blaues Wunder. Du liebtest: Lydia und Sabrina, deine Mutter, Oma und Opa, deine große Familie, deine Freunde in aller Welt, die beste Schokolade, Weihnachten und Gemütlichkeit, gute Bücher und viele Gespräche, Urlaube und Ausflüge, England und den FC Liverpool, Tulpen und Vogelgezwitscher, Prag und die Karlsbrücke, Duftkerzen, Renaults, Autozeitungen und die Oberlausitz ... und noch so viel mehr ... und wir liebten und lieben Dich. Ich danke Dir für so viele schöne gemeinsame Momente, deine unendliche Liebe und Fürsorge und deinen Mut niemals stehen zu bleiben.

YNWA

Deine Sabrina mit Lydia



Norman Jackisch

* 21.02.1970 † 08.04.2026

Und es werden immer an dich denken:

**Deine liebe Mutter Sabine
Deine große Familie
Deine vielen Freunde,
Bekannte und Wegbegleiter**



Die Beisetzung fand am 20.04.2026 auf dem Friedhof in Schönau-Berzdorf statt.

Anstelle von Blumen kann im Sinne von Norman an den Verein JEMAH e.V. gespendet werden

IBAN: DE67 3006 0601 0105 5626 94

BIC: DAAEEDXXX

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank Düsseldorf

Verwendungszweck: Spende in Gedenken an Norman Jackisch für die RG Sachsen

Bestattungshaus Fieber



**BESTATTUNGSHAUS
FIEBER** INH. ANDRÉ SCHOENFELD e.K.

BERATUNG · BESTATTUNG · BEGLEITUNG

Am Schöps 68 | 02829 Markersdorf
Telefon: 035829 - 60 27 8

Heilige-Grab-Str. 11 | 02828 Görlitz
Telefon: 03581 - 31 09 27

Zittauer Str. 144 | 02827 Görlitz
Telefon: 03581 - 76 61 156

www.bestattungshaus-fieber.de

Herz. Handwerk. Hightech.
Für ein gutes Lebensgefühl.



GÖRLITZ

Orthopädietechnik, RehaTeam, CareTeam · Am Flugplatz 16
Orthopädieschuhtechnik · Jakobstraße 1
Sanitätshäuser · Wilhelmsplatz 14 · Girbigdorfer Straße 1-3

NIESKY

Sanitätshaus · Ödernitzer Straße 13, Tel.: 03588-202484

Rosenkranz

Unser Lächeln hilft



www.rosenkranz.net · Zentrale 03581 3888-0



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

**GoldCard von Visa
beantragen. 100 Euro
Reisegutschein erhalten!**
Mit etwas Glück ein
iPhone 17 Pro oder
Google Pixel 10 Pro
gewinnen.



Aktionszeitraum: 01.04. - 31.05.2026

Beantragen Sie jetzt Ihre GoldCard von Visa bei
der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG
und erhalten Sie einen Reisegutschein von
UrlaubsPlus im Wert von 100 Euro.

Registrieren Sie sich zusätzlich für das Gewinnspiel
und nutzen Sie die einmalige Chance, ein
iPhone 17 Pro oder Google Pixel 10 Pro zu gewinnen!

VR ENTERTAIN
vr-entertain.de

Wir sind hier die Bank.
**Volksbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG**



SKODA

Good Buy
und Hallo Škoda!



ab **279,00 €**
mtl. leasen¹

**Der Škoda Elroq – bei uns ab 279,00 € mtl.
Leasingrate¹.**

Sagen Sie Bye zu Ihrem alten Fahrzeug und hallo zu Ihrem neuen Škoda!
Wechseln Sie jetzt und profitieren Sie vom **Good-Buy-Bonus²** mit attraktiven
Leasingraten. Der zu 100 % elektrische Škoda Elroq lässt Sie im Alltag
jederzeit gut aussehen. Sein Modern-Solid-Design mit intelligentem Tech-
Deck-Face, markanten Stoßfängern und optionalen Matrix-LED-
Scheinwerfern verbindet eine klare Formensprache mit funktionaler Stärke
und einem großzügigen Innenraum. Ebenso überzeugend: seine durchdachte
Ausstattung. Für noch mehr Fahrdynamik und Traktion steht die 4x4-Variante
mit intelligentem Allradantrieb zur Wahl. Freuen Sie sich auf geballte positive
Energie und profitieren Sie von bis zu 573 Kilometern³ Reichweite und kurzen
Ladezeiten. Jetzt bereits **ab 279,00 €** monatlich¹.

Ein Angebot der Škoda Leasing¹:

Škoda Elroq 85 (Elektro) 210 kW (286 PS Maximalleistung)⁴

Leasing-Sonderzahlung	4.500,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
48 monatliche Leasingraten à	279,00 €
Zzgl. Überführungskosten (einmalig)	990,00 €

**Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,2-16,4; CO₂-
Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO₂-Klasse: A; elektrische
Reichweite in km: 531-573⁵.**

¹ Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Zulassungskosten sowie der ausgewiesenen Überführungskosten. Gilt nur für Privatkunden. Bonität vorausgesetzt.

² Der **Good-Buy-Bonus** gilt für Privatkunden sowie gewerbliche Einzelabnehmer (ohne Sonderabnehmer) bei Abschluss eines Kauf-, Leasing- oder Finanzierungsvertrags für Neufahrzeuge im Zeitraum vom 01.03. – 30.06.2026. Voraussetzung ist der Nachweis über den Besitz eines Fremdfabrikats (kein Fahrzeug des Volkswagen Konzerns), das bei Abschluss des Vertrags mindestens sechs Monate auf den Kunden zugelassen gewesen sein muss. Die Höhe des Good-Buy-Bonus bestimmt sich nach dem gewählten Neuwagenmodell und wurde bereits bei der Leasingratenberechnung berücksichtigt. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

³ Abhängig von Modellvariante.

⁴ Die Verfügbarkeit der gemäß UN-GTR.21 ermittelten elektrischen Maximalleistung erfordert eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen höchstmöglichen Batterieladestandard. Die verfügbare Leistung kann begrenzt sein, variiert je nach Fahrsituation und wird von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand sowie Alter der Hochvoltbatterie beeinflusst.

⁵ Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Abb. ist beispielhaft und zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



www.skoda-klische.de